



WIR SIND DA
in Ihrer Nachbarschaft

Betreuung oder Vollmacht?

Möglichkeiten, Vorteile und Nachteile dieser beiden Formen der Rechtsvertretung

Vorzüge und Eigenarten werden erläutert und dargestellt.

Begriffe erklärt, Handlungsmöglichkeiten und wichtige Hintergründe aufgeführt.

Dienstag, der 19.02.19, 18:00 – 19:30 Uhr

Betreuungsverfügung statt Vollmacht?

Die Betreuungsverfügung als Instrument selbstbestimmter zukünftiger Rechtsvertretung

Weitestgehend unerwähnt oder unbekannt ist in der öffentlichen Wahrnehmung die sogenannte Betreuungsverfügung. Wahrgenommen und gesprochen wird eher über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuung. Sinn, Ziel und Zweck der Betreuungsverfügung werden aufgezeigt.

Dienstag, der 26.02.19, 18:00 – 19:30 Uhr

Veranstaltungsort Klosterklause Altenzentrum St. Johannes; Kirchplatz 5, 56727 Mayen

Möglichkeiten der Vollmachtgestaltung

Veranstaltung für Bevollmächtigte

In einem kurzen Überblick werden Formen, Voraussetzungen, Bedingungen und Zeitpunkte des Inkrafttretens verschiedener Vollmachten erläutert. Des Weiteren wird es darum gehen, inwieweit Wünsche und Handlungsanweisungen des Vollmachtgebers geregelt und umgesetzt werden können.

Gast: Notarin Gunilla Valentin

Dienstag, 7. Mai 18:00 — 19:30 Uhr

Veranstaltungsort Alten – und Pflegeheim Marienstift Mendig, Schulstr. 2a, 56743 Mendig



Alle Veranstaltungen bauen inhaltlich auf einander auf und beginnen jeweils um 18:00 Uhr.
Die Kosten des Kurses trägt das Land Rheinland-Pfalz und der Landkreis Mayen-Koblenz.

25 Jahre

Betreuungsvereine der verbandlichen Caritas

Infos unter SKM Mayen 02651 / 94 72 76

